

Jahresbericht des Vorstandes 2009

1. Tätigkeitsbericht

Die **Qualität des gereinigten Abwassers** erfüllte während des ganzen Berichtsjahres die gesetzlichen Bestimmungen zur Einleitung in die Aare, und der Reinigungseffekt entsprach ständig den Anforderungen. Die Anlage ist ausgelastet, hat aber recht hohe Frachtspitzen zu verarbeiten. Die Stoffkonzentration hat im Rohabwasser noch weiter abgenommen, was zu einer Erhöhung der spezifischen Reinigungskosten führt. Hingegen reduzieren sich die Schlammverbrennungskosten, da diese von der Trockensubstanz abhängen.

Um die Einleiter von störenden **Fett-/Ölfrachten** ermitteln zu können, wurde mit dem Umweltlabor Envilab AG, Zofingen, eine Untersuchungsmethode entwickelt, mit der ganze Quartiere als übermässige Fettlieferanten ausgeschlossen oder als Verursacher festgestellt werden können. In ausgewählten Kanalisationssträngen wurden während jeweils zwei Wochen gleichzeitig Textilstreifen (Passivsammler) in das fließende Abwasser getaucht, so dass sich am Stoff eine aussagekräftige Fettschicht anreichern konnte. Mit dieser Methode konnten zwei Betriebe mit übermässiger Einleitung von technischen Schmierölen aufgefunden werden. Der Kanton ist zurzeit daran, mit diesen Betrieben die notwendigen Massnahmen zur Verbesserung ihrer Vorbehandlungsanlagen festzulegen. In einem nächsten Schritt sollen auch die Einleiter von übermässigen pflanzlichen Fettfrachten ermittelt werden.



Ölteppich im Vorklärbecken

Im Frühling 2008 wurden in der Strasse 1 nach 7-jährigem Einsatz alle **Belüfterteiler** ersetzt. Um die Verstopfung (Verkalkung) der Membranen durch absetzende Schmutzstoffe zu verhindern, wurde eine automatische Injektion von Ameisensäure installiert. Trotz dieser Massnahme musste bereits nach kurzer Zeit festgestellt werden, dass eine grössere Anzahl von Belüfterteilern wieder verstopften. In Übereinkunft mit dem Hersteller wurde die EMPA beauftragt, die Ursache zu klären. Das Er-

gebnis war ernüchternd: Je stärker man die Verkalkung mit Ameisensäure bekämpfte, desto mehr wurde in Verbindung mit anderen Substanzen die Quellung des Gummis begünstigt, was zusätzlich zum Verschluss der Membranen von innen führte. Bevor weitere Belüftungsteller ersetzt werden, wird nun in Zusammenarbeit mit der Industrie versucht, den pH-Wert im Abwasser zu senken, damit im stark kalkhaltigen Abwasser in der Biologie weniger Kalk ausgefällt wird.

Im Berichtsjahr wurden gemäss den bewilligten Krediten das 17-jährige **Betriebsfahrzeug samt Pflug** ersetzt und die **Hochwasserschutzmassnahmen** realisiert. Weitere Ausführungen dazu können den Kreditabrechnungen auf den Seiten 13/14 entnommen werden.



Hochwasserschutzmassnahme



Montage des Sandwäschers

Das Projekt „**Optimierung Zulauf und Grobstoffentnahme**“ läuft kosten- und termingemäss ab. Noch vor Wintereinbruch konnten die Zulaufschieber eingebaut, die Grobrechen revidiert und die Sandwaschanlage montiert werden. Aufgrund von Erfahrungen auf anderen Kläranlagen wurde auf den Ersatz der Waschpresse bei der Grobstoffentnahme verzichtet; entsprechend konnte der Kostenvoranschlag reduziert werden.

Im Projekt **Verbands-GEP** ist das Jahresziel nicht erreicht worden. Das Regionale Entwässerungskonzept - die Kernaufgabe des V-GEP - zur Optimierung der Entwässerungsverhältnisse und der Regenwasserbehandlung im Verbandsgebiet konnte noch nicht bereinigt werden. Somit konnten auch der Umfang und die Bearbeitungstiefe der Teilprojekte in den einzelnen Gemeinden noch nicht definiert werden.

Die **Rechnung 2009** schliesst mit einem erfreulichen Überschuss von 217'517 Franken ab, welcher für zusätzliche Abschreibungen sowie für eine Einlage in das Eigenkapital von 100'000 CHF verwendet wird. Dieses gute Rechnungsergebnis ist auf Kostenunterschreitungen in verschiedenen Bereichen zurückzuführen. Ein grosser Teil entfällt wiederum auf die günstigere Schlamm Entsorgung infolge tieferen Trockensubstanzgehalts.

Der Vorstand erledigte die Geschäfte in 4 Sitzungen (Vorjahr: 4), die Abgeordnetenversammlung tagte zweimal.

Geschäfte des Vorstandes

27. Februar
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Prov. Rechnungsabschluss 2008
 - Abrechnung Optimierung Biologie
 - Abrechnung Ersatz Fahrzeug- und Gerätegarage
 - Projekt Optimierung Zulauf und Grobstoffentnahme
 - Vorstellung Ergebnisse Benchmarking 2008
1. Mai
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Jahresrechnung 2008
 - Geschäftsbericht 2008
 - Kreditvorlage Optimierung Zulauf und Grobstoffentnahme
 - Kreditvorlage Hochwasserschutzmassnahmen
21. August
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Betriebskostenverteiler 2010
 - Anlagereglement
 - Regelung vorzeitige Pensionierung
 - Betriebsbudget 2010
 - Finanz- und Investitionsplan 2010 – 2014
13. November
- Orientierungen aus dem Betrieb
 - Einleitbewilligung in die Aare
 - Vertrag betr. Nutzung der Regenwetter-Messstation
 - Regelung vorzeitige Pensionierung
 - Jahresplanung 2010

Geschäfte der Abgeordnetenversammlung

26. Mai
- Jahresrechnung 2008
 - Budgetkreditabrechnungen
 - Geschäftsbericht 2008
 - Kredit Optimierung Zulauf und Grobstoffentnahme
 - Kredit Hochwasserschutzmassnahmen
8. September
- Kostenverteiler 2010
 - Anlage- und Abschreibungsrichtlinien
 - Betriebsbudget 2010
 - Finanzplan 2010 – 2014
 - Orientierungen aus dem Betrieb

2. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Schönle Felix	Gemeindeammann, Vertretung Rothrist
Vizepräsident	Geiser Toni	Roggliwil, Gemeindepräsident, Fachperson Landwirtschaft
Mitglieder	Bhend Martin	Gemeindeammann, Vertretung Oftringen
	Gut Otto	Pfaffnau, Gemeinderat, Vertretung „kleine“ Gemeinden
	Hofer Pit	Vordemwald, Masch.-Ing. HTL, Fachperson Bau/Technik
	Turban Daniel	Chemikalieninspektor, Aarburg, Fachperson Chemie
	Walser Rolf	Gemeinderat, Vertretung Aarburg

3. Dank

Der Abwasserverband dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange des Gewässerschutzes im Allgemeinen und für den Abwasserverband im Besonderen eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gilt unserem Geschäftsleiter und unseren Mitarbeitern, welche stets mit viel Einsatz den reibungslosen Klärbetrieb gewährleisten.

Ebenso danken wir den kantonalen Ämtern für die Unterstützung und den Verbandsgemeinden für das grosse Vertrauen und das Verständnis, auf das wir auch im vergangenen Jahr zählen durften.

Aarburg, 28. April 2010

ABWASSERVERBAND AARBURG

Felix Schönle, Präsident
Erich Schnyder, Geschäftsleiter